

2. Fachtagung

Kälte- und Klimatechnik im Kontext der nationalen und internationalen Klimaschutzpolitik

BMU-Förderpreise

Klimaschutzmaßnahmen in der Kältetechnik

8. Dezember 2009
Maritim Hotel Berlin
Stauffenbergstr. 26, 10735 Berlin
Saal Berlin, 10.30-18.00 Uhr



Sparpotenziale bei Kälte- und Klimatechnik

Die Kältetechnik ist in Industriestaaten wie Deutschland von erheblicher Klimarelevanz. Sie wird in fast allen Lebensbereichen und mit sehr hohem Energieaufwand genutzt. Kältemaschinen kühlen vor allem Lebensmittel bei Herstellung, Transport, Lagerung sowie Handel und klimatisieren industrielle, gewerbliche und private Räume.

Der Elektroenergiebedarf von ca. 85 Millionen Kältemaschinen beträgt in Deutschland jährlich ca. 90 Milliarden kWh. Das entspricht 14 Prozent des gesamten Elektroenergiebedarfs und verursacht somit Emissionen von 54 Millionen Tonnen Kohlendioxid (CO₂). Hinzu kommen ca. 37 Millionen nicht elektrisch angetriebene Kältemaschinen, deren Energiebedarf jährlich ca. 30-40 Milliarden kWh beträgt. Darüber hinaus können durch die Verminderung von Emissionen klimaschädigender fluorierter Kältemittel zusätzliche Treibhausgas-einsparungen erzielt werden.

Die Sparpotenziale in der gewerblichen Kälte- und Klimatechnik sind mit rund 35 Prozent beispiellos hoch. Das Bundesumweltministerium fördert die Erschließung dieser Potenziale seit 2008 mit Zuschüssen für Modernisierung und Neubau, um somit zusätzliche Anreize zur Entwicklung und Nutzung hocheffizienter Technologien zu schaffen.

Die Fachtagung am 8. Dezember 2009 zeigt die Bedeutung und Handlungsmöglichkeiten der Kälte- und Klimatechnik im Kontext nationaler und internationaler Klimaschutzpolitik auf. Weitere Fachvorträge am Nachmittag präsentieren Erfolgsbeispiele für Klimaschutz in Kälteanlagen.

Zeitplan Vormittag

10.30 Uhr
Beginn der Veranstaltung
Anmeldung

11.00 Uhr
Begrüßung und Moderation
Günter D. Alt, Journalist und Buchautor

Einführung
RDir Wolfgang Müller, BMU

11.10 Uhr
„Weltklimavertrag und Kältetechnik“
Prof. Dr. Jürgen Schmid, ISET, Kassel,
Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung
für Globale Umweltveränderungen

11.35 Uhr
**„Lastvariable Elektroenergetarife in der
Kältetechnik – Ressourcenschonung
und Betriebskostenreduzierung“**
Martin Vesper, Geschäftsführer Yello Strom

Verleihung der BMU-Förderpreise

11.55 Uhr
Einführung

12.00 Uhr
Verleihung Förderpreise
Dr. Norbert Röttgen, Bundesumweltminister

- Kältemittel-Emissionsverringering
- Kälteleistungsmanagement-Systeme
- Hocheffiziente Kaldampfanlagen mit halogenfreien Kältemitteln

13.00 Uhr
Mittagessen

BMU-Förderpreise

Ebenso notwendig wie die Nutzung schon vorhandener Technologien ist es, die Entwicklung und Einführung neuer Komponenten, Systeme und Verfahren zu unterstützen, die zukünftig noch mehr zum Klimaschutz beitragen können. Vor diesem Hintergrund hat das Bundesumweltministerium in drei Kategorien Förderpreise für hocheffiziente Kälte- und Klima-Technologien ausgelobt, mit denen zusätzliche Impulse für Klimaschutzmaßnahmen gesetzt werden sollen. Prämiert wird jeweils der Erst- bis Drittplatzierte mit Preisen von 10.000, 5.000 und 2.500 Euro, und zwar in den folgenden Kategorien:

„Kältemittel-Emissionsverringerung“

Drei Preise für technische und organisatorische Systeme, die zu einer Verringerung der Kältemittelemissionen von Kompressionskälteanlagen beitragen.

„Kälteleistungsmanagement-Systeme“

Drei Preise für Energie- und Leistungsmanagement-Systeme von Kompressionsanlagen, die den Energieverbrauch und/oder die elektrische Leistungsaufnahme erheblich senken.

„Hocheffiziente Kaltdampfanlagen mit halogenfreien Kältemitteln“

Drei Preise für Kältemaschinen/Wärmepumpen und Klimaanlageanlagen, die den thermischen Nutzen mind. 40 % effizienter bereitstellen als Vorläufer- bzw. Alternativtechnik und dabei einschlägige Normen um mindestens 10 % unterbieten.

Zeitplan Nachmittag

14.00 Uhr
„Energieeffizienz und Umweltschutz durch Kältemittel“
Andrea Voigt, EPEE-Generaldirektorin, Brüssel

14.25 Uhr
„Ökodesign-Richtlinien: Gewerbliche Kälte- und Tiefkälteanlagen“
EU-Generaldirektion, Transport und Energie, N.N.

14.50 Uhr
Kaffeepause

Fachvorträge – Umweltschutz durch Kältetechnik

15.30 Uhr
Verringerung von Kältemittel-Emissionen

16.00 Uhr
Kälteleistungsmanagement-Systeme

16.30 Uhr
Hocheffiziente Kaltdampfanlagen mit halogenfreien Kältemitteln

17.00 Uhr
Sektempfang der Preisträger

18.00
Ende der Veranstaltung

Anmeldung

Ich nehme an der kostenlosen Fachtagung des Bundesumweltministeriums und der Förderpreisverleihung teil. Die Tagung findet am **8. Dezember 2009 ab 10.30 Uhr im Maritim Hotel Berlin** statt.

.....
Name, Vorname

.....
Firma

.....
Email-Adresse

.....
Ort, Datum

Schicken Sie die Anmeldung bitte formlos per Email an foerderpreis@co2online.de oder per Fax an die 030 - 76 76 85 - 11.

Veranstalter: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, co2online gemeinnützige GmbH, DKV-Bezirksverein Berlin-Brandenburg